

GEMEINDEBRIEF

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
St.Katharina, Seukendorf



Themen dieser Ausgabe:

Adventsblasen Posaunenchor	3
Katharinenmarkt 2021	4
Gemeindeversammlung.....	7
Die Gemeinde stellt sich vor	8
Konfirmanden	7
Besondere Gottesdienste.....	11
Weltgebetstag.....	13
Gottesdienste.....	14
Brot für die Welt.....	21
Aus den Kirchenbüchern/Statistik.....	22
Schon gewusst.....	24
Übergabe Klettergerüst.....	26
Impressum, Adressen	28

Dezember 2021 - Februar 2022



Liebe Gemeinde,

zum letzten Weihnachtsfest hat unsere Tochter ein kleines Steiff-Schäfchen geschenkt bekommen. Schon ich selbst hatte als Kind eines dieser so weit verbreiteten Kuschtiere. Und ich war neugierig und habe mich mal ein wenig ein-

gelesen, wer diese Margarete Steiff denn eigentlich war, von der ich dunkel mal gehört hatte, aber eigentlich nicht viel mehr wusste.

Margarete Steiff war als kleines Kind an Kinderlähmung erkrankt. Eine Krankheit, die wir heute - Gott sei Dank - aufgrund flächendeckender Impfungen beinahe ausgerottet haben. Schon bald war klar – ihr größter Wunsch, einmal Lehrerin zu werden, würde nicht in Erfüllung gehen. Dafür war sie viel zu sehr auf die Hilfe anderer angewiesen. Aber: Trotz ihrer schweren Erkrankung war Margarete Steiff ein fröhliches Kind und hat sich mit ihrer Einschränkung arrangiert. Schließlich besuchte sie sogar eine Nähschule. Mit der Unterstützung ihrer Eltern erhielt sie eine Nähmaschine

und ließ sie sich so umbauen, dass sie sie mit links bedienen konnte. Schon bald hatte sie einen kleinen Nähladen und beschäftigte sogar weitere Näherinnen für sich. Mit dem Weihnachtsfest 1879 kam es dann zu einem entscheidenden Einschnitt in ihrem Leben. Eigentlich wollte sie nur ihren besten Kunden etwas Hübsches zum Fest schenken. Ein kleines Elefanten-Nadelkissen. Die Kunden waren begeistert, nutzten den Elefanten aber viel mehr als Kuscheltier. Daraufhin begann Margarete immer mehr Kuscheltiere zu entwerfen, Katzen, Hunde, Pferde und natürlich Bären. Es wurde ein unglaublicher Erfolg. Bereit 1907 beschäftigte ihr Unternehmen insgesamt über 2000 Menschen.

Und so erlebte Margarete: Meine Hoffnung auf Heilung hat sich ganz anders erfüllt, als erwartet. Ich kann anderen Menschen mit einfachen Mitteln eine Freude bereiten. Ich kann sie mit meinen Tieren fröhlich machen und ich kann Not lindern.

Paulus schreibt im 2. Korintherbrief, dass Gott zu ihm gesagt habe: „Lass dir an meiner Gnade genügen, denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig.“ Und ich finde das ein gutes Motto für die kommende Advents- und Weihnachtszeit: Traue dir etwas zu. Gott hat etwas mit dir vor, auch wenn es sich nicht immer danach anfühlt, oder danach aussieht. So wie er seine Macht an Weihnachten gerade in dem kleinen Kind in der Futterkrippe zeigt.

Und vielleicht sitzt bei uns zuhause dieses Jahr an der Krippe ja ein kleines Steiff-Schäfchen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihr Lukas Borchardt, Pfarrer





Aufgrund der allgemeinen Situation hatte sich der Posaunenchor entschieden, das Konzert vor dem 1. Advent, am 27.11.2021 in der Kapelle Seckendorf, leider abzusagen.

Dennoch bietet der Posaunenchor eine Einstimmung auf die Advents- und Weihnachtszeit. Vorausgesetzt, die behördlichen Auflagen lassen dies zu, finden kleine Konzerte im Freien statt.

Sonntag, 12. Dezember 2021, 3. Advent

Unter Berücksichtigung aktueller Corona-Auflagen.

Bei schlechtem Wetter ist der Ausweichtermin **Sonntag, 19.12.21, 4. Advent.**

- 13 Uhr Seukendorf vor der Kirche
- 14 Uhr Hiltmannsdorf vor dem Kriegerdenkmal
- 15 Uhr Seckendorf vor dem Kriegerdenkmal

Geboten wird eine Auswahl von alten und neuen Melodien.

Die Gemeinde ist herzlich eingeladen. Kommen Sie einfach vorbei.

Der Posaunenchor freut sich auf Ihren Besuch.

Rückfragen evtl. beim Obmann Hermann Bauer 0911/ 75 32 36 oder 0172/ 81 032 17

Katharinenmarkt in diesem Jahr in sehr reduzierter

Form... hat trotzdem Spass gemacht, war erfolgreich und Einstimmung auf die Adventszeit



Ein engagiertes zehnköpfiges Team hat seit Anfang September den Katharinenmarkt vorbereitet und durchgeplant. Wohl wissend, dass sich die Coronalage unter Umständen schnell ändern kann, wurde das Projekt angegangen. Bei der Programmerstellung wurde darauf geachtet, die Veranstaltung in Modulen zu planen, so dass wir uns gegebenenfalls an die Lage anpassen konnten. Die Verkaufsstände mit Produkten verschiedenster Handwerks-

kunst, wie z.B. Textilien oder Korbflechter und Leckereien (Imker, Fruchtaufstriche) sollten alle im Freien und verteilt im Hof des Gemeindehauses, sowie vor dem Denkmal, aufgebaut werden. Eine Bilderausstellung mit Aquarellen, Kirchenführungen und Märchen-erzählungen waren genauso im Programm, wie die traditionelle Gulasch- und Meerrettichsuppe, Bratwürste und natürlich ein großes und vielseitiges Kuchenbüfett am Nachmittag.

Dass am Schluss letztendlich nur noch die musikalische Andacht am Samstag und der Kranzverkauf am Sonntag nach dem Gottesdienst übrig bleiben würden, ahnten wir im September noch nicht. Nachdem aber die Corona-Inzidenzwerte auch im Fürther Bereich auf rund 400 gestiegen und insbesondere die Kliniken auch von den Intensivstationen Vollbelegungen vermeldeten, blieb dem Kirchenvorstand nichts anderes übrig, als das Programm in der Woche der Durchführung drastisch zu reduzieren.

Die Woche vor dem Katharinenmarkt wurden unter Anleitung von Stadtförster Martin Straußberger frische Zweige und Bäumchen im



Die Zweige warten auf die Verarbeitung

Wald geholt und bei Brigitte Bauer im Hof zwischengelagert.

Vielen Dank an alle, die mit Astschere



Abholung Grünmaterial im Stadtwald

ausgestattet durch den Wald „stapften“ und die Grundlagen für die wunderbaren Kränze holten. Herzlichen Dank an Hans Amm, der mit

Traktor, Anhänger und Motorsäge dabei war.

Angereichert durch weiteres Schnittgut aus der Gemeinde durften wir in der Woche vor dem Ewigkeitssonntag in der großen Garage der Familie Bauer die Zweige zu wunderschönen Advents- und Türkränze sowie anderen Dekorationsobjekten verarbeiten. Herzlichen Dank an dieser Stelle an Brigitte und der gesamten Familie Bauer, sowie allen fleißigen Helferinnen und Helfer, die unter Anleitung von Petra Stalla und Gisela Hoffmann am Werk waren. Sowohl unsere Pfarrerin Natascha Kreß, wie Pfarrer Lukas Borchardt, haben sich in die Kranzbindekunst einweisen lassen und selber mehrere Kränze gebunden.



Vielen Dank auch an Manfred Weiß, der nicht nur beim Einholen des Grünmaterials dabei war, sondern auch die Tische für das Binden mit aufbaute, die fertigen Kränze und Bäumchen mit seinem Anhänger vom Taubenhof in's Gemeindehaus transportierte und am Freitag das Restmaterial abtransportierte.



Wie man an den Schilderungen sieht, war auch der Katharinenmarkt 2021 ein Gemeinschaftsprojekt und eine Teamleistung. Insgesamt waren sicherlich rund 25 Unterstützer für die Planungen und das Kränzebinden am Werk. Zusätzlich noch unsere 33 Gemeindehilfen, die die Flyer ausgetragen haben, denn die ganze Öffentlichkeitsarbeit war nicht nur vorbereitet, sondern die Flyer waren schon verteilt, als die Coronazahlen immer weiter gestiegen sind und der Großteil des Programmes abgesagt wurde.



Vielen Dank an Markus Dießl, der mit uns auch aus dem Urlaub am Gardasee in Kontakt stand, damit die Flyer und Plakate rechtzeitig fertig wurden.



Was bleibt, ist eine wunderbare musikalische Andacht von Carola Gebhart am Samstag Abend in unserer Kirche, die gerade in diesen turbulenten Zeiten uns eine wunderbare Stunde bescherte mit ihren Liedern, ihrer hervorragenden Stimme, aber auch ihren Berichten über sich und ihrem persönlichen

Glaubensweg. Was bleibt sind auch rund 85 Tür- und Adventskränze, die ganz im Sinne kurzer Vertriebswege in zahlreichen Seukendorfer, Seckendorfer, Hiltmannsdorfer und anderer Wohnungen der Umgebung die Adventszeit einleiten und auch den Duft frischer Zweige aus unserem fränkischen Wald verbreiten. Ganz „nebenbei“ ist im übrigen auch der große Adventskranz für unsere Kirche gebunden worden!

Was bleibt, ist aber auch die Vorfreude auf das nächste Jahr, denn das Zusammensitzen und -feiern im Katharinensaal und das Flair des Marktes fehlen mir ehrlich gesagt schon.

Herzliche Grüße
Euer/Ihr
Gerhard Kallert





Gemeindeversammlung am 08.02.2022

Liebe Gemeinde, nur wenn wir alle zusammenhalten, können wir Gemeinde gestalten. Sie alle liegen uns daher sehr am Herzen. Deswegen möchten wir vom Kirchenvorstand Sie herzlich einladen zu unserer nächsten Gemeindeversammlung am 08.02.2022 um 19:30 Uhr in den Katharinensaal des Gemeindehauses.

Wo stehen wir als Gemeinde? Wie war die letzte Zeit mit dem Corona-Virus für uns? Und vor allem, wie wollen wir, dass es weitergeht? Welche Vision von Kirche und Gemeinde haben wir?

Über diese Fragen wollen wir uns mit Ihnen allen austauschen. Dazu wollen wir uns als Gemeinde versammeln und bei einem gemütlichen Abend mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele dort begrüßen zu dürfen.



Die Gemeinde stellt sich vor



Ich bin Anna Metzler und 20 Jahre alt. Seit meiner Geburt lebe ich in Seukendorf, wurde hier getauft und konfirmiert. Momentan mache ich ein duales Studium BWL. Ich bin ein ausgeglichener und zuverlässiger Mensch, der für jeden Spaß zu haben ist.

Wie und warum bringst du dich in der Kirchengemeinde ein?

Bei meiner eigenen Konfirmationszeit haben mir die KonfibreuerInnen viel weitergeholfen, waren neben der Pfarrerin immer eine Anlaufstelle, verbreiteten Spaß und gute Laune und standen uns stets mit Rat und Tat zur Seite. So habe ich mich entschieden, nach meiner eigenen Konfirmation 2015 den Konfibreuern beizutreten und den nachfolgenden Jahrgängen eine ebenso schöne Zeit zu ermöglichen.

Was mir an der Kirchengemeinde gut gefällt:

Mir gefällt gut, dass eine Verbindung von Tradition und Moderne geschaffen wird, was man anhand der Liederwahl oder den Gottesdienstarten, wie den von Pfarrerin Fraunholz eingeführten Lobpreisgottesdienst, sehen kann.

Was ich mir von der Kirchengemeinde wünsche:

Ich wünsche mir mehr Möglichkeiten, dass sich junge Erwachsene durch Angebote besser in die Kirchengemeinde einbringen können, damit die Kirche auch für diese attraktiver wird.

KONFIRMANDEN

Konfifreizeit



Am Freitag, den 22. Oktober begann für die Konfi-Gruppe 2021/2022 die erste Konfi-Freizeit in Oberschlauersbach. 16 Konfirmand:innen und 5 Betreuer:innen machten sich gemeinsam auf die Suche nach Gott. Die Konfis konnten Gott beim Singen begegnen, ihm auf einem Pilgerweg nach

Dietenhofen nachspüren, zwei Kirchen vergleichen, die Menschen extra gebaut haben, um Gott darin zu begegnen; Sie konnten die Bibel befragen, wie andere Menschen Gott begegnet sind und auf verschiedene Arten ausprobieren, wie man im Gebet in Kontakt mit Gott kommen kann.



Daneben war Zeit für Gemeinschaft, an einem großen Lagerfeuer mit Stockbrot oder in den (aus Sicht der Konfis dennoch zu kurz geratenen 😊) Pausen.



Im Februar wird die zweite Freizeit folgen. Auf ihr werden wir uns dann mit dem Abendmahl beschäftigen.

Eindrücke der Konfirmand:innen:
„Es war abwechslungsreich“; „Es hat Spaß gemacht“; „Es gab zu wenig Freizeit“; „Das Bibellesen war intensiv“; „Wir waren Pilgern, das war was ganz neues“

JUNGSCHAR

Jungscharwochenende auf Burg Hoheneck vom 8.-10. Oktober 2021

JUHUUUUUUUUUUUUUU- dachten und sagten wir alle. Nicht nur Jungschar ist wieder möglich, sondern sogar ein Jungscharwochenende war möglich.

So trafen wir, 7 Betreuer/innen und 13 Kinder im Alter von 6 – 12 Jahre, uns am Dorfplatz und starteten mit privaten PKW's Richtung Ipsheim. Unser Ziel war die Burg Hoheneck.

Nachdem wir angekommen waren, gab es erstmal Abendessen 😊. Anschließend durften wir unsere Räume kennenlernen und der Hausmeister erklärte uns das wichtigste. Außerdem kam das spannendste... DIE ZIMMEREINTEILUNG. Die Mädels hatten ein Zimmer alle zusammen und die Jungs waren in zwei Dreierzimmer aufgeteilt.

Nach kurzer Ankommenszeit und Einräumenzeit, startete unser erster Programmpunkt für dieses Wochenende, das unter dem Motto: Alles in und um die Burg!, stand. Wir schauten den Film „Das kleine Gespenst“ an. Nachdem alle von der Woche und dem aufregenden Nachmittag müde waren ging es dann ab ins Bett.

Am Samstag startete wir mit einem tollem Frühstücksbuffet. Anschließend blieb noch ein wenig Zeit über, in der die Kids das Spiel UNO „neu“ entdeckten. Gemeinsam starteten wir unseren Vormittag dann mit ein paar Liedern. Danach ging es weiter unter unserem Motto. Wir wollten uns in Ritter, Königinnen, Prinzessinnen oder Burgfräuleins verwandeln. Jeder durfte nach eigenen Wünschen und Können sein Kostüm basteln/nähen/gestalten/...!

Wir hatten richtig viel Spaß dabei und jeder kam auf seine Kosten.

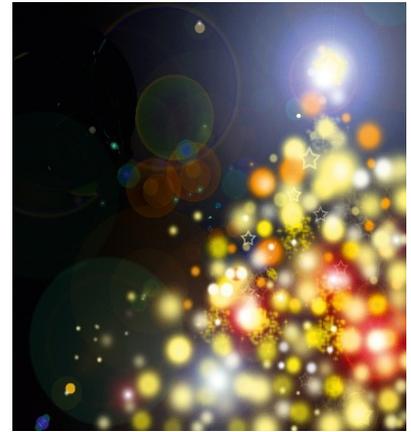


Besondere Gottesdienste

WEIHNACHTEN 2021

Gottesdienste am Heiligen Abend

Aufgrund der aktuellen Corona-Zahlen haben wir das Gottesdienstangebot für den Heiligen Abend angepasst. Bitte informieren Sie sich über kurzfristige Änderungen in jedem Fall auch auf unserer neu gestalteten Website www.seukendorf-evangelisch.de. Für jeden soll etwas dabei sein. Deswegen feiern wir in diesem Jahr Gottesdienst an verschiedenen Orten in unterschiedlicher Form:



15 Uhr: Andacht für Familien und Kinder und Einladung zum Weihnachtsweg

Das Krippenspiel wird dieses Jahr als Video aufgenommen. Mit den Videos des Krippenspiels wird es einen Weihnachtsweg geben, der am Festplatz startet. Der Weg führt Sie durch Seukendorf und schließlich auch zur Krippe. Sie können den Weg alleine für sich oder in Gesellschaft gehen. Die Stationen sind bis Silvester aufgebaut. Das Video können Sie über einen QR-Code abrufen – bitte bringen Sie deshalb Ihr Smartphone zur Andacht mit. Außerdem finden Sie das Krippenspiel auf www.seukendorf-evangelisch.de.

Am **Heiligen Abend um 15 Uhr** findet der Auftakt zu diesem Weg statt. Pfarrerin Natascha Kreß lädt ein zu einer kleinen Andacht auf dem Festplatz an der alten B8.

15 Uhr: Weihnachtsgottesdienst in Seckendorf

Der Weihnachtsgottesdienst in Seckendorf mit Prädikant Hans Amm und dem Posaunenchor findet **draußen hinter der Kapelle** Seckendorf statt.

19 Uhr: Christvesper in Seukendorf

Die Christvesper mit Pfarrer Lukas Borchardt und dem Posaunenchor um 19 Uhr findet **draußen** auf dem Festplatz an der alten B8 statt.

22:30 Christmette in Seukendorf

Die Christmette um 22:30 mit Pfarrer Lukas Borchardt findet in der Kirche unter Einhaltung der 3G-Regel und Maskenpflicht statt.

Abendmahlsgottesdienst für Senioren

Am Dienstag, 11. Januar 2022 findet um 14 Uhr ein Abendmahls-Gottesdienst für Senioren in der Kirche St. Katharina statt. Dazu sind ALLE Senioren und Seniorinnen herzlich eingeladen!



Mitarbeiterdankgottesdienst

Das ganze Jahr über gestalten unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unser Gemeindeleben. Als Dank wollen wir sie einmal in den Mittelpunkt stellen. Am Sonntag, 23.01. um 09:30 Uhr feiern wir einen

Mitarbeiterdankgottesdienst. Sie alle sind dazu herzlich eingeladen. Im Anschluss wird es einen Empfang für alle Mitarbeitenden geben

Gottesdienst „Atempause“ am 23.01.2022 um 17 Uhr

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst „Atempause“. Gönnen Sie sich eine Pause vom Alltag und schnaufen Sie durch in diesem Gottesdienst mit zwei Pfarrern, drei Musikern und vielen neueren Liedern und Gedanken zum Aufatmen.

Gedanken zum Partnerschaftssonntag am 06.02.2022

Leider konnte keine Delegation in den letzten Jahren reisen. Somit waren die wichtigen persönlichen Gespräche und die Pflege der Beziehungen nicht einfach. Der Partnerschaftsausschuss, dem auch ich als Beauftragte für Partnerschaft, Entwicklung und Mission angehöre, setzt auf das Jahr 2022, wo es uns hoffentlich möglich sein wird, zu unserem Partnerschaftsdekanat nach Tansania/Siha zu reisen.

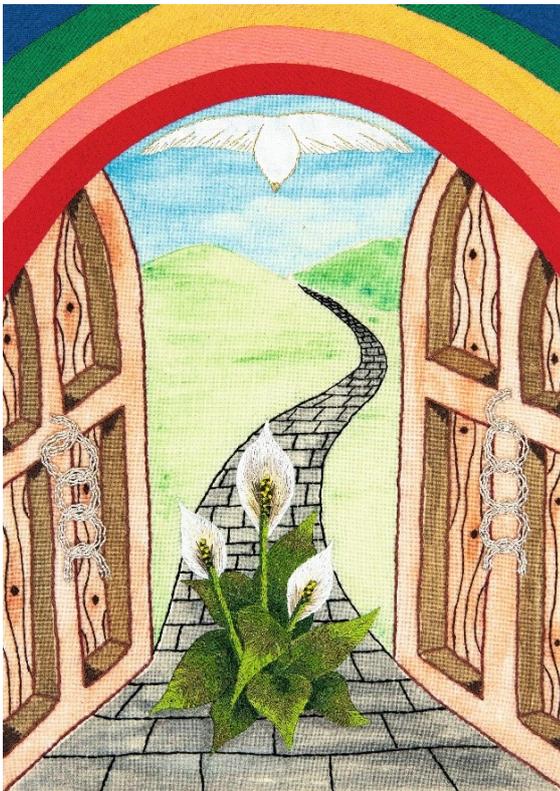
Im Moment hören wir Positives aus Siha. Die Coronazahlen sind sehr niedrig. Es scheint kaum jemand erkrankt zu sein. Auch aus ganz Tansania wird von keinem auffälligen Infektionsgeschehen berichtet.

Die angefangenen Projekte, wie z. B. die Handwerkerschule wird weiter aufgebaut. Auch der Operationssaal im Krankenhaus Sanya Juu konnte weiter gebaut werden. Dies alles sind große Projekte, die auch Zeit brauchen, da Vieles mit ehrenamtlichen Helfern vorangetrieben wird. Es ist auch nicht einfach, genügend Baumaterialien zu bezahlbaren Preisen zu bekommen, so sind immer nur kleine Schritte möglich.

Vielleicht kann ich im Partnerschaftsgottesdienst wieder mehr erzählen und ein paar aktuelle Bilder mitbringen. Ich freue mich an Ihrem/Eurem Interesse. Kommen Sie gerne auch auf mich zu.

Dagmar Pirner

Zukunftsplan: Hoffnung - Zum Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland



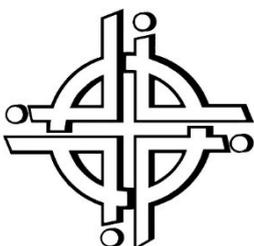
Weltweit blicken Menschen mit Verunsicherung und Angst in die Zukunft. Die Corona-Pandemie verschärfte Armut und Ungleichheit. Zugleich erschütterte sie das Gefühl vermeintlicher Sicherheit in den reichen Industriestaaten. Als Christ*innen jedoch glauben wir an die Rettung dieser Welt, nicht an ihren Untergang! Der Bibeltext Jeremia 29,14 des Weltgebetstags 2022 ist ganz klar: „Ich werde euer Schicksal zum Guten wenden...“

Am **Freitag, den 4. März 2022**, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag der Frauen aus England, Wales und Nordirland. Unter dem Motto **„Zukunftsplan: Hoffnung“** laden sie ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit

seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter: England ist mit 130.000 km² der größte und am dichtesten besiedelte Teil des Königreichs – mit über 55 Millionen Menschen leben dort etwa 85% der Gesamtbevölkerung. Die Waliser*innen sind stolze Menschen, die sich ihre keltische Sprache und Identität bewahrt haben. Von der Schließung der Kohleminen in den 1980er Jahren hat sich Wales wirtschaftlich bisher nicht erholt. Grüne Wiesen, unberührte Moorlandschaften, steile Klippen und einsame Buchten sind typisch für Nordirland. Jahrzehntelange gewaltsame Konflikte zwischen den protestantischen Unionisten und den katholischen Republikanern haben bis heute tiefe Wunden hinterlassen.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt. Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!



HERZLICHE EINLADUNG!
Freitag, 4. März 2022 - 19.30 Uhr -
Gemeindehaus Seukendorf: Katharinensaal

Gottesdienste

Unsere Gottesdienste, bei denen sich bekannte und neuere Lieder, sowie klassische und moderne Formen abwechseln, sind für Jung und Alt.



Bitte beachten: Bei den Gottesdiensten gilt weiterhin neben dem Abstandsgebot die 3G-Regel und Maskenpflicht.

SEUKENDORF, ST. KATHARINA:

In St. Katharina ist jeden Sonntag **um 9.30 Uhr Gottesdienst** – bis auf den **letzten** Sonntag im Monat, an dem in Seckendorf Hauptgottesdienst stattfindet

Am **ersten Sonntag im Monat** feiern die Kinder parallel dazu ihren **Kindergottesdienst**, der im Gemeindehaus, Langenzenner Str. 4, stattfindet.



An großen **Festtagen** und bei **besonderen Gottesdiensten** feiern wir miteinander das **Heilige Abendmahl**.



Gottesdienste unter freiem Himmel finden z.B. am Heiligen Abend statt.



SECKENDORF, KAPELLE:

Am **letzten Sonntag im Monat** feiern wir **um 10.30 Uhr** Hauptgottesdienst in der Seckendorfer Kapelle. Es findet kein Gottesdienst in Seukendorf statt.

Einzelheiten zu den Gottesdiensten entnehmen Sie bitte der Tabelle.

Hausabendmahl

Menschen unserer Gemeinde, die krank oder schlecht zu Fuß sind oder aus anderen Gründen den Gottesdienst nicht mehr besuchen können (oder auch wenn ein Angehöriger im Sterben liegt), haben die Möglichkeit, den Pfarrer/die Pfarrerin für die Feier des Abendmahls nach Hause kommen zu lassen. Dieses findet dann meist im engsten Familienkreise statt und läuft ähnlich ab, wie die Abendmahlsfeier in der Kirche. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt!



Familiengottesdienst



am **27. Februar 2022**

um **11.00 Uhr**

in der Kirche St. Katharina

Wir freuen uns auf Euch!

<p>05.12.2021 2. Sonntag im Advent</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfrin. Natascha Kreß Kollekte: Eigene Gemeinde</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kinder-gottesdienst</p> 
<p>12.12.2021 3. Sonntag im Advent</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Diasporaarbeit in Osteuropa</p>
<p>19.12.2021 4. Sonntag im Advent</p>	<p>10.30 Kapelle Seckendorf: Hauptgottesdienst mit Pfr. Lukas Borchardt Kollekte: Evang. Schulen in Bayern</p>

<p>24.12.2021 Heiliger Abend Freitag</p>	<p>15.00 Seckendorf Kapelle: Weihnachtsgottesdienst im Freien mit H. Amm </p> <p>15.00 Festplatz Seukendorf: Andacht zum Weggottesdienst mit Pfrin. Kreß Krippenspiel online unter www.seukendorf-evangelisch.de und QR-Code</p> <p>19.00 Festplatz Seukendorf: Christvesper mit Pfr. Borchardt </p> <p>22.30 St. Katharina: Christnacht mit Pfr. Borchardt Kollekte: Brot für die Welt</p>
<p>25.12.2021 Tag der Geburt des Herrn</p>	<p>9.30 St. Katharina: Sakramentsgottesdienst mit Pfrin. Kreß </p> <p>Kollekte: Eigene Gemeinde</p>
<p>26.12.2021 2. Weihnachtsfeiertag</p>	<p>9.30 St. Katharina: Weihnachtsgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Bahnhofsmision</p>
<p>31.12.2021 Altjahresabend (Silvester)</p>	<p>15.00 Kapelle Seckendorf: Gottesdienst zum Jahresabschluß mit Pfrin. Kreß</p> <p>17.00 St. Katharina: Gottesdienst zum Jahresabschluß mit Pfrin. Kreß Kollekte: Posaunenchor</p>
<p>01.01.2022 Neujahrstag</p>	<p>17.00 St. Katharina: Neujahrsandacht mit Lektor Paul Schulz Kollekte: Eigene Gemeinde</p>
<p>02.01.2022 2. Sonntag nach Weihnachten</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrin. Kreß </p> <p>Kollekte: Posaunenchor</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst </p>

<p>06.01.2022 Epiphantias (Tag der Erscheinung des Herrn) - Donnerstag</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Weltmission</p>
<p>09.01.2022 1. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfr. Borchardt Kollekte: Hospizarbeit</p>
<p>11.01.2022 Dienstag</p>	<p>14.00 St. Katharina: Abendmahls- gottesdienst für Senioren</p> 
<p>16.01.2022 2. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfrin. Kreß/Daniel Sauer Kollekte: Telefonseelsorge</p>
<p>23.01.2022 3. Sonntag nach Epiphantias</p>	<p>09.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Mitarbeiterdank mit Pfrin. Kreß/ Pfr. Borchardt Kollekte: Diakonisches Werk der EKD</p> <p>17.00 St. Katharina: Atempause</p> 
<p>30.01.2022 letzter Sonntag nach Epiphantias</p>	<p>10.30 Kapelle Seckendorf: Hauptgottes- dienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Dorfhelferinnenstation</p>
<p>06.02.2022 4. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst Partnerschaftssonntag mit Pfr. Borchardt/ Dagmar Pirner</p> <p>9.30 Gemeindehaus: Kindergottes- dienst</p>  <p>Kollekte: Dekanatskollekte Siha</p>
<p>13.02.2022 3. Sonntag vor der Passionszeit Septuagesimae</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Paul Schulz Kollekte: Evangelischer Kirchentag Nürnberg</p>

<p>20.02.2022 2. Sonntag vor der Passionszeit Sexagesimae</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Pfrin. Kreß Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD</p>
<p>27.02.2022 Sonntag vor der Passionszeit Estomihi</p>	<p>10.30 Kapelle Seckendorf: Hauptgottesdienst mit Hans Amm Kollekte: Theolog. Ausbildung in Bayern 11.00 St. Katharina: Familiengottesdienst</p> 
<p>04.03.2022 Freitag</p>	<p>19.30 Gemeindehaus: Katharinensaal Weltgebetstag der Frauen</p> 
<p>06.03.2022 1. Sonntag der Passionszeit Invokavit</p>	<p>9.30 St. Katharina: Hauptgottesdienst mit Abendmahl mit Paul Schulz Kollekte: Fastenaktion „Für einander eintreten in Europa“ 9.30 Gemeindehaus: Kindergottesdienst</p>  



Gruppen und Kreise in unserer Gemeinde

ANSPRECHPARTNER/INNEN:

ALTENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31 Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
FRAUENKREIS	Frau Gisela Hoffmann, Tel. 75 63 31
BESUCHSDIENSTKREIS	Frau Johanna Ungar, Tel. 75 39 785
POSAUNENCHOR	Herr Hermann Bauer, Tel. 75 32 36
JUNGSCHAR	Frau Simone Kallert, Tel. 75 44 50
KINDERGOTTESDIENST	Frau Irmgard Zimmermann, Tel. 75 18 07
MUTTER-KIND-GRUPPE:	Frau Annette Dietz, Tel. 0176 / 622 01 782

Hauskrankenpflege:

Schwester Marion Jansen, Diakoniestation Cadolzburg, Tel: 09103 / 1660

Altenkreis: entfällt zur Zeit

Dienstag, 11. Januar 2022 voraussichtlich Seniorenabendmahl

Frauenkreis

Freitag, 4. März 2022, 19.30 Uhr, Weltgebetstag

Kindergottesdienst:

Findet im Gemeindehaus um 9.30 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst am ersten Sonntag im Monat statt. Die Termine finden Sie im Gottesdienstplan.



St. Katharina-Minis – Mutter-Kind-Gruppe

Die Gruppe findet wieder statt. Ansprechpartnerin für genauere Informationen ist Frau Annette Dietz – Tel. 0176 622 01 782



Jungschar

Hallo liebe Jungscharler und solche die es werden wollen!

Wir treffen uns immer am einem Samstagvormittag von 9-12 Uhr im Gemeindehaus in Seukendorf, (außer es steht etwas besonderes aus dem Programm, wie ein Ausflug, o.ä.) und starten dort mit einem leckeren Frühstück. Anschließend haben wir zusammen viel Spaß, basteln, singen, beten und spielen gemeinsam.

Es wäre sehr gut, damit wir auch mit dem Essen planen können, wenn Ihr euch bis Donnerstag vorher anmeldet. Entweder per Mail unter pfarramt.seukendorf@elkb.de oder Tel. 0911/751720 oder per Mail bei Simone Kallert unter Simone6287@aol.com!

Wir freuen uns auf DICH!

Termine:

- | | |
|------------------|--|
| 8. Januar 2022 | Krippenspielnachtreffen mit Spiel und Spaß |
| 19. Februar 2022 | Fasching HELAU |
| 12. März 2022 | HALLO Frühling! |



Zürnt ihr,
so sündigt nicht;
lasst die Sonne
nicht über
eurem Zorn
untergehen.

Epheser 4,26

Aufruf zur 63. Aktion Brot für die Welt

Bewahrt unsere Erde

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte; und siehe da, es war sehr gut. (1. Mose 1,31)



Die Schöpfung wird in der Bibel als ein Garten beschrieben. Der Mensch erhält den Auftrag, diesen Garten zu bebauen und bewahren. Menschen sollen die vorhandenen Gaben der Schöpfung teilen und nicht horten, im vollen Vertrauen darauf, dass ge-

nug für alle da ist. Der Schutz unserer Erde ist eine Aufgabe aller Menschen, besonders derer, die am meisten zu ihrer Zerstörung beitragen. Denn unter den Folgen des Klimawandels leiden am meisten jene, die am wenigsten zur Zerstörung der Atmosphäre beitragen. Es ist eine zutiefst christliche Aufgabe, sanft und schonend mit den Ressourcen der Erde umzugehen. Der Gott, den Christinnen und Christen preisen, ist nach 1. Timotheus 2,4 ein Gott, der will, dass alle Menschen gerettet werden.

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.
Werden auch Sie aktiv bei der 63. Aktion Brot für die Welt 2021/2022

Brot
für die Welt

Helpen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

BIC: GENODED1KDB

Oder:

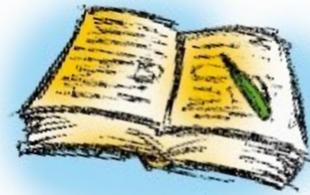
Werfen Sie die Spendentüte in die Box
in St. Katharina Seukendorf



Sie können auch online spenden:

www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Aus unseren Kirchenbüchern



Im Jahr 2020 wurden in unserer Gemeinde

9 Kinder getauft

0 Jugendliche konfirmiert

0 Menschen feierten Jubelkonfirmation

2 Paare wurden getraut

14 Verstorbene beerdigt

17 Personen sind aus der Evang.- Lutherischen Kirche in Bayern und damit aus unserer Kirchengemeinde ausgetreten

0 Personen sind eingetreten

Herzlichen Dank!

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich in den letzten Jahren tatkräftig in unserer Gemeinde engagiert und eingebracht haben. Auch wenn die Zeiten nicht immer einfach waren, ist hier in Seukendorf vieles gelungen: Gruppen und Kreise starten wieder, nachdem es in der Corona-Zeit schwierig war.

Dank Ihnen allen ist unsere Gemeinde reich an Angeboten. Für verschiedene Altersgruppen gibt es unterschiedliche Angebote. Dass das gelingen kann, liegt an Ihrer Mitarbeit. Auch wenn eine Aufzählung das Risiko birgt, jemanden zu vergessen, möchten wir es einmal versuchen, die verschiedenen Bereiche Ihrer Mitarbeit zu nennen und zu würdigen:

- Wir danken allen, die sich im letzten Jahr kreativ dafür eingesetzt haben, dass Gruppen und Kreise fortbestehen oder wieder neu anlaufen können.
- Wir danken allen, die bei Wind und Wetter sich aufmachen, um die Gemeindebriefe zu verteilen.
- Wir danken allen, die zuverlässig und mit einem fröhlichen Lächeln unsere Geburtstagskinder in der Gemeinde besuchen.
- Wir danken allen, die bei den unterschiedlichsten Veranstaltungen der Gemeinde mit Rat und Tat mithelfen – sei beim Kuchenbacken oder beim Planen und Mitdenken.

- Wir danken allen, die sich im Kirchenvorstand einbringen und mit ihrer Arbeit dort Verantwortung für die Gemeinde übernehmen.
- Wir danken allen, die sich um die Öffentlichkeitsarbeit – sei es in der Gestaltung der website oder des Gemeindebriefes – kümmern.
- Wir danken allen, sie sich hier nicht wiederfinden, sich aber doch auf die eine oder andere Weise einbringen.

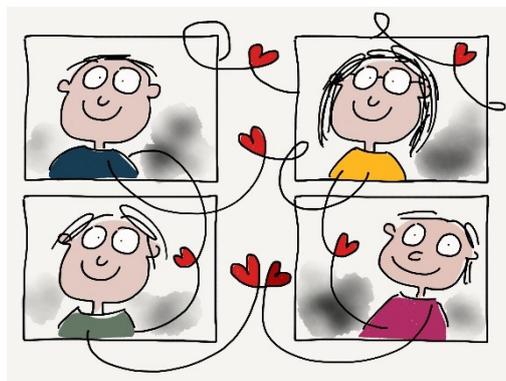
Ein besonderer Dank

Ein besonderer Dank gilt allen, die diese Gemeinde finanziell unterstützen. Mit Ihrem Kirchgeld konnte die Renovierung des Gemeindehauses finanziert werden. Es ist wunderschön geworden und kann nun auch immer mehr genutzt werden. Im Jahr 2020 wurden mit dem Kirchgeld 9.602 € eingenommen werden (2019: 7.123,38€).

Uns hier in Seukendorf geht es insgesamt gut. In anderen Teilen der Welt sieht das anders aus. Ein besonderer Dank gilt daher auch allen, die mit ihrer Spende die 62. Aktion „Brot für die Welt“ unter dem Motto „Kindern Zukunft schenken“ unterstützt haben. Über die Kirchengemeinde wurden dabei 1.352,29 € gegeben. 2019 waren es 3.368,50 €. Der große Unterschied ist vermutlich darauf zurückzuführen, dass zunehmend mehr Leute direkt an Brot für die Welt spenden, anstelle die Spende über das Pfarramt abwickeln zu lassen. Auch für diese Spenden danken wir besonders!

Pfarrerin Natascha Kreß und Pfarrer Lukas Borchardt

mit dem Kirchenvorstand von St. Katharina in Seukendorf



Schon gewusst?

Weihnachtsdeko im Februar – dafür keine Plätzchen im Advent?

Wann ist Weihnachten? Auf diese Frage werden die meisten wohl die Augen verdrehen und antworten: „am 24. Dezember; das weiß doch jeder!“. Das stimmt aber gar nicht. Am 24. Dezember feiern wir den Heiligen Abend. Das ist der Vorabend zum Weihnachtsfest, das am 25. Dezember stattfindet. Ist das schon ein bisschen verrückt, so erscheint es sicherlich seltsam, dass nach christlicher Tradition im Advent noch gar keine Weihnachtsplätzchen gegessen werden dürften, Sie die Weihnachtsdeko dafür getrost bis zum 2. Februar stehen lassen könnten.

Wie das Kalenderjahr in Monate eingeteilt wird, so ist der kirchliche, wir sagen dazu liturgischer Kalender, in verschiedene Festkreise unterteilt: Der Weihnachtsfestkreis, der Osterfestkreis sowie die Trinitatiszeit. Den Beginn des Weihnachtsfestkreises bildet die Adventszeit. Advent ist Latein und bedeutet Ankunft. Wir warten auf die Ankunft Jesu. Wie das Weihnachtsfest bedarf das der Vorbereitung. Daher ist der Advent als eine Zeit der Besinnung und der Umkehr gedacht. Jeder Mensch soll prüfen, was er im Blick auf das Kommen Gottes, in seinem Leben verändern und besser machen könnte. Streng genommen ist der Advent dabei sogar eine Fastenzeit – keine Plätzchen also. Die dürfte es erst an Weihnachten geben.

Die Weihnachtszeit beginnt mit dem Vorabend zu Weihnachten: dem Heiligen Abend. An diesem Abend werden hierzulande die Geschenke verteilt. Dieser Brauch geht auf die Reformation zurück. Vorher bekamen die Kinder, wie es heute noch in Italien üblich ist, am 06.01. ihre Geschenke. Mit der Ablehnung der Heiligenverehrung wurden auch die Geschenke jetzt direkt in der Nacht vor Weihnachten verteilt. Und da die Nacht für viele Kinder zu spät ist, ist es im Laufe der Jahre der Abend bzw. Nachmittag geworden.



Der 06.01. bleibt aber ein wichtiges Datum. Hier feiern wir Epiphania. Das ist griechisch und bedeutet Erscheinung. Wir feiern an diesem Tag, dass Gott tatsächlich in Jesus als Mensch erschienen ist. Die Weisen aus dem Morgenland haben das als eine der ersten erkannt und diesen Festtag

geprägt. Aber nicht nur ihnen ist Jesus als Sohn Gottes erschienen. Die Epiphanienszeit geht also weiter: 4 Sonntage lang feiern wir, dass Jesus erschienen ist. 4 Sonntage noch steht das Weihnachtsfest im Mittelpunkt und die Freude darüber, dass Gott Mensch geworden ist. Erst mit dem 02. Februar – an Lichtmess – endet der Weihnachtsfestkreis und die Vorbereitung auf das Osterfest beginnt. Erst am 02. Februar sollte die Weihnachtsdeko also wieder weggeräumt werden. Vorher können sie stehen bleiben als Ausdruck dieser Freudenzeit.

Erscheint das alles ein wenig wie Haarspalterei und wäre es auch schade, im Advent auf Lebkuchen und Plätzchen zu verzichten, so zeigt der Weihnachtsfestkreis des liturgischen Kalenders doch eine Sache ganz deutlich: Weihnachten ist mit einem Tag nicht vorbei. Dass Gott in unsere Welt kommt, bedarf der Vorbereitung, der äußerlichen durch das Schmücken der Häuser und das Essen von Plätzchen, genauso wie der inneren. Ein paar Minuten Ruhe oder die Überlegung, woran ich merken könnte, dass Gott in mein Leben tritt, sind ein guter Anfang.

Und die Weihnachtszeit endet nicht schon, wenn die Familie wieder abgereist ist. Stattdessen zieht sich die Freude über Gottes Kommen noch weiter. Und das darf man sehen: An der Weihnachtsdeko, die länger stehen bleibt oder aber auch an der unbändigen Freude, die wir uns in dieser Zeit behalten könnten.

Verfasserin: Natascha Kreß



Freue dich
und sei fröhlich,
du Tochter Zion!
Denn siehe, ich
komme und will
bei dir wohnen,
spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Übergabe des Klettergerüstes am Gemeindehaus

Im vorletzten Gemeindebrief hatten wir bereits darüber informiert, dass das Team des Veitsbronner Kleidermarktes der Kirchengemeinde für ein Klettergerüst 1000,- € spendete und das ausgewählte Spielgerät schon von Gemeindearbeitern zum Teil aufgebaut war. Mittlerweile ist das Klettergerüst natürlich fertiggestellt, der Beton im Fundament ausgehärtet und die Kletterpyramide von den Kindern erprobt. Bei der Ordination unserer neuen Pfarrerin und unseres neuen Pfarrers



Pfarrerin Kress übergibt einen Blumenstrauß an Roswitha Meyer, Leiterin des Veitsbronner Kleidermarktes, in der Mitte Marion Behringer

wurden die Möglichkeiten des Spielgerätes ausgiebig getestet und für gut befunden.



Die Pyramide wurde erstürmt

Am 30. Oktober wurde es bei einem kleinen Festakt feierlich übergeben und die Kirchengemeinde bedankte sich herzlich bei den Spendern. Mit dabei waren auch ein Teil der Seukendorfer Frauen, die regelmäßig beim Veitsbronner Kleidermarkt mithelfen. Auch unsere vorherige Pfarrerin Marion Fraunholz war mit ihren Kindern Miriam und Jonathan anlässlich der Übergabe gekommen.

Die Kletterpyramide mit einem Durchmesser von 4,5m besteht aus einem massiven Metallmasten und

strapazierfähigen Herkules-Tauwerk. Die Kosten beliefen sich auf 1.188,- €.

Herzlichen Dank auch an die Gemeindearbeiter, die das Gerät aufgestellt und den erforderlichen Fallschutz aufgebracht haben.

Wir wünschen den Kindern viel Spass und verletzungsfreie Aktivitäten mit dem neuen Gerät.



Pfarrerin Natascha Kreß, Renate Kallert, Marion Behringer, Miriam Fraunholz, Roswitha Meyer, Simone Kallert, Pfarrerin Marion Fraunholz (von links nach rechts)

Gerhard Kallert



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schneemannkegel

Sammele kleine, durchsichtige Plastikflaschen mit Deckel. Gieße 2 Esslöffel weiße Acrylfarbe hinein und verschließe sie. Rolle die Flasche, bis innen alles weiß ist. Öffne sie. Lass die Farbe trocknen. Gib 2 Esslöffel Sand in die Flasche, damit sie gut steht. Aus Stoffresten und mit einem wasserfesten Stift bekommst dein Schneemann einen Schal und ein Gesicht.



Schneemann einen Schal und ein Gesicht.

Und so geht das Spiel: Stell die Schneemänner auf. Jeder Spieler stellt sich der Reihe nach an einer Linie auf und versucht, mit einem Tennisball möglichst viele Kegel umzuwerfen.



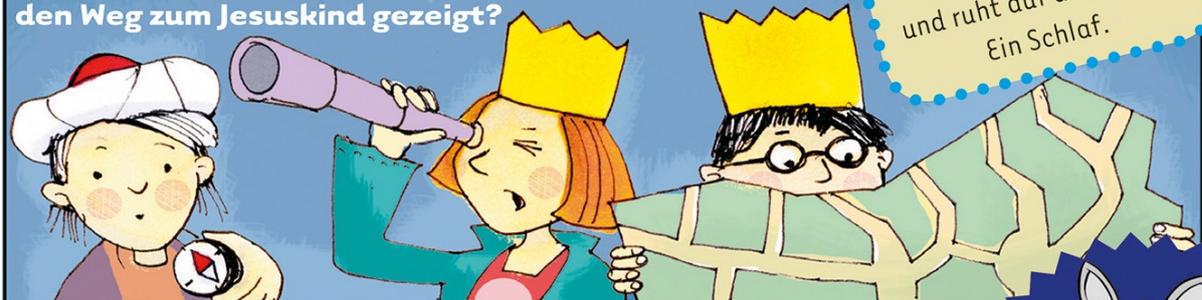
Jedes Jahr wählt eine Gruppe Frauen und Männer einen Satz aus der Bibel aus, über den man nachdenken kann. Was bedeutet die Jahreslosung 2022 für dich?

**Jesus Christus spricht:
Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37**



Sagt ein Eisbär zum anderen:
Ich gehe im Urlaub in den Süden,
dann werde ich ein Braunbär.

Was hat den Drei Weisen aus dem Morgenland den Weg zum Jesuskind gezeigt?



Was ist weiß, wollig
und ruht auf der Weide?
Ein Schaf.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: ein heller Stern



Hauskrankenpflege:

Schwester Marion Jansen, Diakoniestation Cadolzburg, Tel: 09103 / 1660

Landeskirchliche Gemeinschaft: (entfällt momentan)

Jeden 1. und 3. Dienstag, 19.30 Uhr, BIBELGESPRÄCHSKREIS, Eichenstr. 4

EVANG.-LUTH. PFARRAMT ST. KATHARINA

PfarrerIn Natascha Kreß, Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf,
Tel.: 0911/75 17 20 – Fax: 0911/75 68 921; pfarramt.seukendorf@elkb.de,

Bankverbindung: Sparkasse Fürth, IBAN: DE46 7625 0000 0190 9211 14
Bitte geben Sie im Verwendungszweck an, wofür Sie spenden möchten.
Vielen Dank.

Bürozeiten:

Frau Sandra Ippisch: Montags und donnerstags von 10.00 - 13.00 Uhr

PfarrerIn Kreß (im Pfarrhaus): Montags und mittwochs von 10.00 – 13.00
Uhr und nach Vereinbarung.

Pfarrer Borchardt (im Pfarramt): Dienstags und freitags von 15.00 –
18.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Erreichbarkeit in dringenden Fällen: PfarrerIn Kreß (Montag, Mittwoch
und Donnerstag) unter 0175 – 102 30 88, Pfarrer Borchardt (Dienstag,
Donnerstag und Freitag) unter 0176 - 568 25 219

Auch an Wochenenden ist einer der beiden Pfarrer erreichbar.

Mesnerin: Frau Doris Wedel, Seukendorf, Tel. 0176 – 322 59 724

Impressum:

Herausgeber: Evang.-luth. Kirchengemeinde St. Katharina Seukendorf,
Pfarrgasse 1, 90556 Seukendorf

Redaktion: PfarrerIn Natascha Kreß - **V.i.s.d.P.**, Pfarrgasse 3,
90556 Seukendorf,

Brigitte Bauer, E-mail: briba.bauer@t-online.de, Monika Schmidt-Rednitz,
E-Mail: Schmidt-Rednitz@t-online.de

Druck: GemeindebriefDruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Erscheinungsweise: Vierteljährlich

Bilder aus: www.gemeindebrief.evangelisch.de, Fotos: G. Kallert, D. Wedel

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Vertrauensmann: Gerhard Kallert, Tel. 75 44 50

Vertrauensfrau: Hannelore Lämmermann, Tel. 75 51 52



JAHRESLOSUNG 2022

JESUS CHRISTUS SPRICHT: WER ZU MIR KOMMT, DEN WERDE ICH NICHT ABWEISEN.

JOHANNES 6,37

Mit der Jahreslosung 2022 grüßen wir Sie und wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und ein gutes Neues Jahr.

Ihr Gemeindebrief-Team